

Fragebogen zur Vorstellung der Wahlkreiskandidaten



Stadt/Gemeinde:

- **Gütersloh**

Wahlkreis:

- **040**

Name:

- **Morkes, Nobby**

Alter:

- **57**

Beruf:

- **Kultur- und Eventmanager**

Familienstand/Kinder:

- **verheiratet – 2 Kinder (Lara 9 + Felix 13)**

Hobbys:

- **Familie, Freunde, Musik und unser Zuhause**

Liebblingsgericht:

- **Eisbein mit Sauerkraut**

Wann und warum sind Sie in Ihre Partei eingetreten?

- **Die BfGT Bürger für Gütersloh sind ein Verein, der nur in Gütersloh tätig ist und 1999 von Freunden und mir gegründet wurde. Durch den Einzug in den Rat bestand die Möglichkeit, Veränderungen herbeizuführen, die oftmals in den Schubladen von Politik und Verwaltung verschwinden und nur dann hervorgeholt werden, wenn es für die Parteien sinnvoll erscheint.**

Wer ist Ihr politisches Vorbild und warum?

- **Vaclav Havel + Willy Brandt, die beide versuchten, die Gräben zwischen den unterschiedlichen politischen Systemen zu überwinden und dabei trotzdem immer wieder das Wohl des eigenen Volkes, der Menschen in Ost und West, in den Vordergrund stellten.**

Welche politischen Schwerpunkte liegen Ihnen besonders am Herzen?

- **Die Stärkung und Beteiligung der Bürger bei kommunalen Themen sowie die Transparenz von Verwaltung und politischen Gremien.**

Welche drei Projekte müssen in Ihrer Kommune am dringendsten angepackt werden?

- **Die Verbesserung der Schulbusbeförderung**
- **Die Verlängerung des Paktes für den Sport, um die Zusage der Nichterhebung von Hallengebühren auch nach den Wahlen einzuhalten.**
- **Die Ausgliederung / Privatisierung des Theaters + Stadthalle (Kulturräume), um die horrenden Folgekosten in Höhe von ca. 5 Millionen € zu sparen**

Engagieren Sie sich unabhängig von der Kommunalpolitik ehrenamtlich?

- **In vielen Bereichen, die jedoch nicht immer publiziert werden müssen. Sich des Fotos wegen um das eine oder andere zu kümmern, liegt mir fern. Wichtig ist, man ist da, wenn man gebraucht wird!**

Haben Sie ein Lebensmotto?

- **Lebe das Leben, bevor Du es nicht mehr leben kannst**

Was sind Ihre Stärken und Ihre Schwächen?

- **Die Stärken mögen bitte andere beurteilen. Zu meinen größten Schwächen gehört, dass ich öfters vergesse, zuhause die Wäsche aufzuhängen, obwohl mir meine Frau es morgens aufgetragen hat.**

Was treibt Sie zur Verzweiflung?

- **Die Ignoranz vieler Politiker und Parteien gegenüber den Bürgern, sobald die Wahlen vorbei sind.**

Was ist Ihre größte Hoffnung?

- **Dass meine Mutter mit ihren 91 Jahren weiterhin körperlich und geistig so fit bleibt und sie noch viele Jahre lang Mallorca genießen kann.**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten den Wählern in Ihrem Wahlkreis eine SMS schreiben. Formulieren Sie Ihre Ideen für Ihre Stadt in 160 Zeichen:

- **Ich spreche lieber direkt mit den Pavenstädtern statt eine SMS zu schreiben und würden Ihnen sagen:**

- **Liebe Pavenstädter...gemeinsam sind wir stark und zusammen sind wir Pavenstädt! Wir wollen über Themen in unserem Ortsteil mitbestimmen und nicht Andere entscheiden lassen, die aus der Ferne manchmal nicht wissen, was sie tun!**